Zugestellt durch Post.at

Informationsmagazin der Stadtgemeinde und der Pfarre Oberpullendorf

UNSERE STADT

Winter 2020/2021

Weihnachtsstimmung in Oberpullendorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Eine politische Frohbotschaft für Weihnachten zu formulieren, ist nicht einfach. Das Jahr 2020 hat uns mit Herausforderungen konfrontiert, die vielfach an die Grenze der Belastbarkeit gingen. Das Coronavirus hat uns gesundheitliche, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Grenzen aufgezeigt und unsere Wohlstands- und Fortschrittsgläubigkeit in den Grundfesten erschüttert.
Schon jetzt sehen wir, dass die finanzielle Lage keine größeren Sprünge im nächsten Jahr erlaubt. „Mit Kreativität die Krise durchtauchen“ wird vermutlich das Motto lauten, neue Projekte werden wohl noch etwas warten müssen.
„Gesundheit ist das Wichtigste“ hören wir immer wieder und es empfinden sie die meisten Menschen als höchstes Gut. Mit der baldigen Impfung dürfen wir hoffen, dass der Wunsch nach allgemeiner Gesundheit wieder Realität wird. Das ist die Frohbotschaft. Alles andere wird sich dann mit Fleiß und Zusammenhalt schon ergeben.
Frohe Weihnachten und g’sund bleiben!

Ihr Rudolf Geißler

Einweihung des Denkmals für die Opfer der NS-Diktatur

Am 19. Dezember 2018 hatte der Gemeinderat von Oberpullendorf den einstimmigen Beschluss zur Errichtung eines Denkmals für die Opfer des Nationalsozialismus gefasst, am 19. September 2020 wurde es nun vor der Bezirkshauptmannschaft in einem feierlichen Festakt enthüllt und gesegnet. Grundlage des Denkmals ist ein Foto eines Roma-Mädchens im Ghetto der Stadt Lodz.
Den Anstoß dazu, ein derartiges Denkmal zu errichten, gab ein Brief des damaligen Ministers im Bundeskanzleramt Gernot Blümel: „Als Republik Österreich müssen wir unserer historischen Verantwortung gerecht werden und einen ehrlichen Umgang mit unserer Geschichte pflegen. Ich möchte Sie dazu ermutigen, in Ihrer Gemeinde einen Bürgerdialog anzustoßen, der sich mit dem Schicksal der dort ansässig gewesenen Roma und deren Verfolgung während des Nationalsozialismus auseinandersetzt und letztlich in die Errichtung einer Erinnerungstafel / Erinnerungsstätte münden könnte.“
In den Diskussionen kristallisierte sich dann konkret heraus, zusätzlich – aber auch als Kontrast zum existierenden Kriegerdenkmal – einen Platz der Erinnerung für die zivilen Opfer zu schaffen, insbesondere der verfolgten Gruppen der Roma und Juden, der aus politischen oder religiösen Gründen Verfolgten und der Opfer der Euthanasie.
In seiner Festansprache ging Bürgermeister Rudolf Geißler auf jene weitverbreitete Meinung von Menschen ein, die meinen, die Zeit heile Wunden und wir sollten Frieden schließen mit der Vergangenheit und nicht in alten Wunden wühlen.
In Beispielen legte er dar, dass es nicht funktioniere, den Mantel des Schweigens darüber zu hüllen. Und weiter: „So wie wir die Gräber der Verstorbenen pflegen, die Kriegerdenkmäler mit Kränzen versehen, so gebührt auch jenen, die kein Grabmal haben, die vergast, verbrannt oder irgendwo verschart worden sind und auch jenen die namenlos geblieben sind, eine Gedenkstätte.“

Geißler Rudolf Polgármesterúr, Trummer Elisabeth Polgármesterhelyettesasszony, Heisz Johann Polgármesterhelyettesúr és a városházi képviselők kellemes karácsonyi ünnepeket és boldog új évet kívánnak a Felsőpulyai lakosságnak.

Bürgermeister Rudolf Geißler, Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer und Vizebürgermeister Johann Heisz sowie die Stadt- und Gemeinderäte wünschen allen Oberpullendorferinnen und Oberpullendorfern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Nachtragsvoranschlag und Eröffnungsbilanz 2020

Ein Nachtragsvoranschlag fürs Budget ist aufgrund massiver Einbrüche bei den Ertragsanteilen notwendig geworden. Der Gemeinderat beschäftigte sich bei seiner Sitzung am 21. Oktober mit dieser Situation. So mussten Einnahmen aus den Ertragsanteilen um 323.000 Euro reduziert werden, der Einnahmenentfall bei der Kommunalsteuer in Höhe von 200.000 schmerzt natürlich auch in der Budgetsituation. Ausgabenseitig standen daher notwendige Korrekturen an. Die Bezahlung des Rüstlöschfahrzeuges der Feuerwehr wurde auf 2021 verschoben, ebenso der letzte Abschnitt der Knotenpunktsanierung bei der Wasserversorgung. Durch Sparmaßnahmen bei einer Reihe weiterer kleinerer Positionen konnte vorläufig ein ausgeglichenes Budget erstellt werden. Der Finanzierungshaushalt weist mit 7,8 Millionen ein ganz leichtes Plus auf. Die Rücklage von 447.000 Euro ist derzeit noch unverändert vorhanden. Bürgermeister Geißler wies in der Sitzung darauf hin, dass zu diesem Zeitpunkt noch immer nicht gesagt werden könne, ob diese Zahlen so bleiben. Ob die Rücklage noch im heurigen Jahr aufgelöst werden müsse, hänge von den Auszahlungen bei der Bedarfszuweisung, den gestiegenen Landesabgaben und Förderzuschüssen bei den Güterwegen ab.

Die erstmals erstellte Vermögensbilanz auf Basis des Rechnungsabschlusses 2019 und der Vermögensbewertung ergab einen Vermögenswert von 35 Millionen Euro.

"Car Buddys"

Neues Unternehmen für Oberpullendorf

Drei positiv verrückte "Buddys" im besten Alter haben ihr Hobby zum Beruf gemacht. Jeder kann seine Stärken ausleben und so ergänzen sie sich zum besten "Buddys" Team in der Region und über die Grenzen hinaus.

Die drei behandeln Ihre Lieblinge als wären sie ihr Eigen. Der größte Erfolg für die Jungunternehmer - wenn Sie weitersagen, welch exklusive Arbeit die "Buddys" für Sie verrichten durften.

Sie bieten Ihnen: Regionalität, Abhol- und Bringservice; exklusive Autoaufbereitung; Versiegelung, Innenraum pflege, C.A.R. Buddys Qualitäts-Check. Beispiele finden Sie auf der Homepage: *www.car-buddys.at* oder auf Facebook.

C.A.R. – BUDDYS OG
Am Schlossberg 18
7350 Oberpullendorf
0670 555 7885
office@car-buddys.at
www.car-buddys.at

KAUFEN ODER MIETEN

Wohnungen

Wohnung im Zentrum von Oberpullendorf, 105 m², zu vergeben. Einbauküche, Miete inkl. Betriebskosten 620 € (Kaution 3 Monatsmieten). Auskunft: 0699 171 99 867

Mietwohnung Stadiongasse 16, 30 m², zu vermieten. Auskunft: 02612 43233

Mietwohnung Augasse 41, ca. 45 m², zu vermieten. Auskunft: 0664 386 08 50

Genossenschaftswohnung Großfeldgasse, ca. 74 m² mit Balkon, voll möbliert, günstig abzugeben. Auskunft: 0699 175 71 777

Mietwohnung Augasse 45/ 3, ca. 66 m², zu vermieten. Auskunft: 0664 212 28 34

Wohnung Hauptplatz 9, ca. 75 m² mit Balkon, zu vergeben. Auskunft: 0664 413 90 20

Wohnung im Zentrum von Oberpullendorf, 83 m², mit Balkon und Parkplatz um 725 €. Auskunft: 0660 381 75 17

Büro bzw. Geschäftslokale und Lagerräume

Lagerraum in der Mühlbachgasse, 160 m², zu vergeben.
Auskunft: 0676 902 56 57

Geschäftslokal, Spitalstraße 8, 100 bis 300 m², zu vermieten. Auskunft: 0664 100 08 69

Geschäftslokal bzw. Büro, Mühlbachgasse 10, ca. 180 m², zu vermieten. Auskunft: 0676 902 56 57

Geschäftslokal bzw. Büro, Hauptplatz 9, ca. 111 m², zu vermieten. Auskunft: 0676 695 56 14

Geschäftslokal bzw. Büro, Jugendraum oder Lager, Hauptplatz 10, ca. 60 bis 90 m², zu vermieten. Auskunft: 0676 352 33 30

Schneeräumung

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten per Gesetz (Straßenverkehrsordnung) dazu verpflichtet sind, die in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern bzw. bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Christbaumentsorgung

In der Zeit von 7. - 17. Jänner 2021 besteht – als Serviceleistung der Stadtgemeinde – die Möglichkeit, Ihre Christbäume zu entsorgen. Wir ersuchen Sie, diese vor Ihrer Liegenschaft zu deponieren. Diese werden von unseren Außendienstmitarbeitern entsorgt.

Öffnungszeiten während der Winterzeit

Sammelstelle für Grünschnitt
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag 13.00 - 16.00 Uhr
Sperrmüll- und Problemstoffsammelstelle
Jeden Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 8.00 – 12.00 Uhr

Achtung: Unbedingt die offenen Ladung bedecken
Es kommt immer wieder zu massiven Verunreinigungen bei Fahrten an der Rottwiese durch Material / Müllverluste.
Wenn keine Besserung eintritt, ist mit Anzeigen zu rechnen.

Hundekot entfernen!

Um das Problem mit dem Hundekot im Stadtgebiet noch besser in den Griff zu bekommen, werden die Hundebesitzer aufgefordert, das Häufchen ihres vierbeinigen Freundes ordnungsgemäß wegzuräumen.

Silvesterlärm verängstigt die Tiere

Wir möchten die Tierbesitzer in Oberpullendorf darauf hinweisen, am Silvestertag, dem 31. Dezember, ihre Haustiere möglichst gut zu verwahren. Der Lärm, der durch das Abschießen von Silvesterfeuerwerken entsteht, versetzt die Tiere in große Angst. Die Raketen-Schießer wiederum werden ersucht, die Feuerwerkskörper ausschließlich am Silvesterabend abzuschießen und nicht schon Tage vorher.

Stadtgemeinde Oberpullendorf

JAHRMÄRKTE 2021

Mittfasten-Donnerstag, 11. März

Donnerstag vor Christi Himmelfahrt, 6. Mai

Donnerstag vor Mariä Himmelfahrt, 12. August

Donnerstag nach Martini, 18. November

Der Bürgermeister
Rudolf Geißler e.h.

Stadtrat beschließt Fördermaßnahmen

Bei der letzten Stadtratssitzung am 5. Oktober wurden Unterstützungsmaßnahmen der Stadtgemeinde für die Oberpullendorfer Vereine, das Stadtmarketing und für die Wirtschaft beschlossen.
Für die Vereine wurde ein Kostenrahmen von insgesamt 34.200 Euro genehmigt. Die Notwendigkeit wurde bei jedem einzelnen Verein überprüft und die Höhe der Förderung einzeln festgelegt. Bei der Auslösung ist der Nachweis für die Verwendung zu erbringen.

52.000 € für Stadtmarketing
Für das Stadtmarketing wurde der budgetierte Betrag von 52.000 Euro freigegeben. In diesem Betrag sind für Werbemaßnahmen 12.000 Euro inkludiert. Folgende Maßnahmen werden damit unterstützt: Materialankauf für Osterland, Ersatz der Mehrausgaben durch fehlende Unternehmerbeiträge für Gaukler-fest, Roter Teppich, Ladies Day, Winterweihnachtslandschaft. Ebenfalls wurde eine einmalige Ermäßigung für die Benützung des öffentlichen Gutes bei den Schanigärten beschlossen. Als „Corona-Rabatt“ wird für 2020 eine Ermäßigung um 20 Prozent gewährt.

Klares Bekenntnis zum Badespaß in der Stadt

Im Frühjahr hatte der Gemeinderat eine Ermäßigung von 50 Prozent für die Saisonkarten im Schwimmbad beschlossen. Begründet wurde dies mit der verkürzten Saison, das Schwimmbad öffnete erst Mitte Juni seine Pforten. Außerdem waren auch soziale Aspekte für diese Maßnahme ausschlaggebend.

Nun liegen die statistischen Zahlen vor. In den letzten drei Jahren wurden jährlich rund 5.200 Tageskarten und Saisonkarten verkauft, im heurigen Jahr waren es 3.250. Dies fand natürlich auch bei den Einnahmen seinen Niederschlag. Erzielte die Stadtgemeinde in den letzten drei Jahren einen Eintrittserlös von jährlich 21.000 Euro, waren es 2020 nur mehr 13.162 Euro. Dazu Bürgermeister Rudolf Geißler: „Es gibt Bereiche in der Stadt, die nicht gewinnbringend arbeiten. Trotzdem wollen wir uns diese leisten und das Schwimmbad als ein Zentrum für Sport, Gesundheit und Kommunikation gehört dazu.“

Ausstellung in memoriam Edgar Schenk

„Leuchtfeuer“ in Oberpullendorf

Im September und Oktober war in Erinnerung an Prof. Edgar Schenk die Ausstellung „Leuchtfeuer“ im Oberpullendorfer Rathaus zu sehen. Sie wurde am 25. September im Rahmen eines Pressegespräches im Beisein der Gattin des verstorbenen Künstlers eröffnet. Mag.a Ingeborg Schenk zum Titel der Ausstellung: „Leuchtfeuer ist abgeleitet von den kräftigen Farben, in die man sich hineingezogen fühlt.“ Und weiter: „Seine Hinwendung zu den Menschen fand ihren Ausdruck darin, dass er beispielsweise in die Dörfer ging, spontan Portraits von ihnen auf den Straßen oder in den Kellern anfertigte und Landschaft und alte Bausubstanz in Bildern festhielt.“

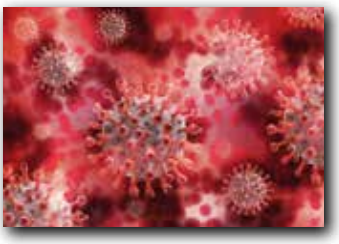
Wolfgang Ehrenhöfer, Literat aus Oberpullendorf, Schüler von Edgar Schenk und Laudator, beleuchtete in seiner Rede die vielschichtige Persönlichkeit mit 3 starken Wesensmerkmalen: den hervorragenden Lehrer und Erzieher, den trommelnden „Rasta-Mann“ als engagierten Vermittler zwischen den Menschen und ihren Kulturen und den Maler und Künstler, der nicht in Einseitigkeit erstarren wollte und immer danach trachtete, tiefe Erlebnisse oder Erkenntnisse ins Bildhafte zu übersetzen.

Bürgermeister Rudolf Geißler wies in der Begrüßung zudem auf die Beziehung des Künstlers Edi Schenk zu Oberpullendorf hin: „Mit der Wandmalerei im Schwimmbad und den Reliefs an der Volksschule und im Pausentrakt der Mittelschule hat er sich in Oberpullendorf unvergesslich gemacht.“

Ein besonders herzlicher Dank gilt Frau Schenk, die der Stadtgemeinde zwei Bilder, die nun den Festsaal zieren, als Geschenk übergab.

Gemeinde fördert Corona-Schnelltests am Hauptplatz

Wir befinden uns mitten in einer Krise, die alle Lebensbereiche erfasst hat. Die Hoffnung auf einen Impfstoff gegen Corona ist groß, aber es wird noch Monate dauern, bis er in Europa großflächig verfügbar ist. Bis dahin ist höchste Vorsicht geboten. Um alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die einer Verbreitung entgegenwirken, hat Bürgermeister Rudolf Geißler eine Möglichkeit ergriffen, die zur Entlastung der Gesundheitsbehörden beitragen kann: Corona-Schnelltest in einem Testcontainer auf dem Hauptplatz.



Ab 30. November 2020 werden Covid-19-Antigentests für alle Interessierte auf dem Hauptplatz durchgeführt. Die Testungen werden durch die Firma Stehomed aus Eisenstadt in Kooperation mit dem Sicherheitsunternehmen Wagner-Sicherheit GmbH vorgenommen.

Die Testtermine finden von Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 bis 14-00 Uhr statt.

Personen, die sich testen lassen möchten, haben die Möglichkeit einer Online- Terminvereinbarung unter *www.stehomed.com*, um die Wartezeit vor Ort zu minimieren. Es besteht aber auch die Möglichkeit, ohne Termin zu kommen.

Die Getesteten müssen nicht vor Ort auf ihr Testergebnis warten. Innerhalb von circa 15 Minuten nach dem Abstrich erhalten diese das Ergebnis per E-Mail oder SMS zugeschickt.

Der Covid-19-Antigentest ist ein diagnostischer Schnelltest, welcher mittels Rachenabstrich bzw. Nasenabstrich erfolgt. Er bietet die Möglichkeit eines direkten Nachweises viraler Antigene innerhalb kürzester Zeit. Mit dem Antigentest werden infektiöse Patienten herausgefiltert, bei diesen besteht eine Meldepflicht an die Gesundheitsbehörde.

Es liegt an uns - Strategien gegen Corona

Neuerlicher Lockdown! Was kann mich motivieren? Mittel gegen den Frust:
1. Wechseln Sie Ihren Aufmerksamkeitsfokus vom zunehmenden Beklagen hin zu dem, was jetzt konstruktiv unternommen werden kann.
2. Die beste Ausgangsposition dafür ist, zu versuchen, die Situation so anzunehmen, wie sie ist.
3. Gehen Sie mit sich selbst und auch mit anderen achtsam und respektvoll um. Laufende Kritik an den Bestimmungen wirkt destruktiv.
4. Schaffen Sie Strukturen und Abläufe, um Kontinuität zu bewahren und sich vom Nichtstun und den Sorgen abzulenken.
5. Bleiben Sie mit Menschen, die Ihnen wichtig sind, vernetzt. Telefon und Skype bringen die Liebsten wieder näher. Positive Beziehungen tragen essentiell zu Ihrem Wohlbefinden bei.
6. Setzen Sie sich neue Ziele und planen Sie neue Projekte. Wie schaut's im Keller aus? So viel Zeit wie jetzt hat man fast nie. Nutzen Sie die Pandemie, um innezuhalten und elektronische Medien besser kennenzulernen.
7. Gönnen Sie sich etwas. Auch zu Hause kann ein gut gekochtes Abendessen oder ein gemeinsamer Filmabend Wunder wirken. Vielleicht entdecken Sie alte Spiele, auf die Sie längst vergessen haben.
8. Genießen und feiern Sie auch die kleinen Erfolge.
9. Hinterfragen Sie negative Gedanken auf ihre Richtigkeit. Schöpfen Sie daraus Kraft und erinnern Sie sich: Sie schaffen das!
10. Halten Sie sich vor Augen, dass die Isolation endlich ist. Bleiben Sie zuversichtlich.

So kann die Energie, die sich aus den negativen Gefühlen der Angst, der Wut, des Ärgers und der Frustration entwickelt, konstruktiv für eine positive Zukunft genutzt werden.
Und an alle, die in dieser Zeit keine Isolation sondern ein Mehr an Arbeit zu bewältigen haben - der Dank ist Ihnen gewiss und Ihr Beitrag zum Bewältigen der Krise ist großartig.

Dr. Gabriele Rother

Neue
FRAUENÄRZTIN
in Bezirk Oberpullendorf

CARMEN LESER
Dr. med. univ. Dr. scient. med.
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Praxisgemeinschaft Sonnenland
Mühlweg 10 A, 7312 Unterpetersdorf
0676/6660090
www.praxis-sonnenland.at

Nächste Unsere Stadt
Redaktionsschluss
2. März 2021
Erscheinung
19. März 2021

Impressum: Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz, Elisabeth Seifried. MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Christian Kántor, Rudolf Geißler, Elisabeth Trummer. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch, Auflage: 1.800 Stk.

1762 Bäume und Sträucher für die Umwelt

Mit einer groß angelegten Setzaktion hat die Stadtgemeinde Oberpullendorf einen herzeigbaren Beitrag für Klima und Umwelt geleistet. 1252 Bäume und 510 Sträucher wurden in den letzten Wochen gepflanzt. „Diese Aktion soll im nächsten Jahr verstärkt im Wohngebiet fortgesetzt werden“, so Bürgermeister Rudolf Geißler.
Der größte Anteil entfällt auf die geschlossene Erdaushubdeponie. Aufgeforstet wurde die Fläche mit heimischen Sorten wie Wildapfel, Feldahorn, Hainbuche, Stiel- und Traubeneiche sowie Faulbaum, ergänzt von Schlehdorn, Weißdorn, Felsenbirne und anderen Sträuchern. Zum Schutz der jungen Pflanzen vor Wildverbiss wurde ein Wildzaun errichtet, der in drei bis fünf Jahren wieder entfernt wird.
Zusätzlich zur Bepflanzung der Blumentröge in der Hauptstraße mit Säulenrotbuchen wurden Bäume beim Schwimmbad, in der Gymnasiumstraße und in der Augasse gesetzt.
Beim Garagendorf in der Bahngasse finden sich 16 Bäume der Sorte Kugelahorn und 180 Kirschlorbeersträucher.

Florian Wolf von der Baumschule Wolf mit Bürgermeister Rudolf Geißler beim Pflanzen eines Blutahorns in der Gymnasiumstraße

Mitarbeiter der Firma Wolfgang Heißinger bei den Arbeiten auf der ehemaligen Erdaushubdeponie

Bildungszentrum St. Stephan wird leider geschlossen

Leider müssen wir an dieser Stelle mitteilen, dass Ende des Jahres das Bildungszentrum im Haus St. Stephan geschlossen wird. Die Räumlichkeiten des ehemaligen Schlosses Rohonczy, das in den letzten Jahren ein Ort der Begegnung, Bildung, Besinnung und Kultur war, werden von der Diözesanleitung gänzlich der Caritas übergeben.
Im Dezember wollten Barbara Buchinger und ihr Team noch im Rahmen eines Dankesfestes und einer Ausstellung die Gelegenheit bieten, um Abschied zu nehmen und in Dankbarkeit auf die vergangenen 28 Jahre zurückzuschauen. Durch Corona musste auch hier die Planungen flexibel angepasst werden.

Digitales Gästebuch

So lädt Barbara Buchinger alle Gäste und Freunde des Hauses ein, sich in ein digitales Gästebuch über die Online Pinnwand Padlet einzutragen.

ÖKO DRUCK
Druckqualität ohne Chemie!
7344 Stoob-Süd 32
T 02612 43 203, office@oeko-druck.at

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten Danken wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.
MODERNE-HAUSTECHNIK
WIEDER EIN VORTEIL FÜR SIE!
KOZAR
7350 Oberpullendorf
Tel.: 02612/42512
Fax: 42512-4
SANITÄR-GAS-HEIZUNG

Termine für die Müllabfuhr 2021

Restmüll

Dienstag, 12.01.2021
Dienstag, 09.02.2021
Dienstag, 09.03.2021
Dienstag, 06.04.2021
Dienstag, 04.05.2021
Dienstag, 01.06.2021
Dienstag, 29.06.2021
Dienstag, 27.07.2021
Dienstag, 24.08.2021
Dienstag, 21.09.2021
Dienstag, 19.10.2021
Dienstag, 16.11.2021
Dienstag, 14.12.2021

Biomüll

Samstag, 09.01.2021
Mittwoch, 20.01.2021
Mittwoch, 03.02.2021
Mittwoch, 17.02.2021
Mittwoch, 03.03.2021
Mittwoch, 17.03.2021
Mittwoch, 31.03.2021
Mittwoch, 14.04.2021
Mittwoch, 28.04.2021
Mittwoch, 12.05.2021
Mittwoch, 26.05.2021
Mittwoch, 09.06.2021
Mittwoch, 23.06.2021
Mittwoch, 07.07.2021
Mittwoch, 21.07.2021
Mittwoch, 04.08.2021
Mittwoch, 18.08.2021
Mittwoch, 01.09.2021
Mittwoch, 15.09.2021
Mittwoch, 29.09.2021
Mittwoch, 13.10.2021
Mittwoch, 27.10.2021
Mittwoch, 10.11.2021
Mittwoch, 24.11.2021
Samstag, 11.12.2021
Mittwoch, 22.12.2021

Gelber Sack

Augartengasse, Augasse, Bahngasse, Cafégasse, Friedhofsweg, Hauptplatz, Haydngasse, Kirchengasse, Klosterallee, Kozinagasse, Lisztgasse, Mozartgasse, Neugasse, Rosengasse

Donnerstag, 07.01.2021
Donnerstag, 18.02.2021
Donnerstag, 01.04.2021
Samstag, 15.05.2021
Donnerstag, 24.06.2021
Donnerstag, 05.08.2021
Donnerstag, 16.09.2021
Donnerstag, 28.10.2021
Donnerstag, 09.12.2021

Hauptstraße von 2 bis 30 gerade, Hauptstraße von 1 bis 33 ungerade, Hauptstraße von 32 bis Ende gerade, Hauptstraße von 35 bis Ende ungerade

Freitag, 08.01.2021
Freitag, 19.02.2021
Freitag, 02.04.2021
Freitag, 14.05.2021
Freitag, 25.06.2021
Freitag, 06.08.2021
Freitag, 17.09.2021
Freitag, 29.10.2021
Freitag, 10.12.2021

Akazienweg, Am Gaberling, Bachgasse, Baumgartengasse, Berggasse, Eisenstädterstraße, Engelberggasse, Feldgasse, Florianigasse, Gartengasse, Großfeldgasse, Günserstraße, Hotterweg, Hubertusgasse, Höhenstraße, Jägerweg, Kleine Gasse, Meierhofgasse, Mittelgasse, Mitterpullendorferplatz, Mobilkomstraße, Mühlgasse, Nussbaumweg, Rebengasse, Riedgasse, Roseggergasse, Rosemarie Preh-Allee, Rottwiese, Siedlungsgasse, Sonnenweg, Ungargasse, Wehrgasse, Weidenweg

Donnerstag, 21.01.2021
Donnerstag, 04.03.2021
Donnerstag, 15.04.2021
Donnerstag, 27.05.2021
Donnerstag, 08.07.2021
Donnerstag, 19.08.2021
Donnerstag, 30.09.2021
Donnerstag, 11.11.2021
Donnerstag, 23.12.2021

Am Schlossberg, Buchengasse, Burgenlandstraße, Fasangasse, Fenyösgasse, Föhrengasse, Gewerberied, Grenzgasse, Gymnasiumstraße, Haselnussweg, Mühlbachgasse, Schlossplatz, Schulgasse, Spitalstraße von 2 bis 22 gerade, Spitalstraße von 1 bis 29 Ungerade, Spitalstraße von 24 bis Ende gerade, Spitalstraße von 31 bis Ende ungerade, Stadiongasse, Tannenäcker, Waldgasse, Wienerstraße, Wiesengasse, Wiesengrund

Donnerstag, 04.02.2021
Donnerstag, 18.03.2021
Donnerstag, 29.04.2021
Donnerstag, 10.06.2021
Donnerstag, 22.07.2021
Donnerstag, 02.09.2021
Donnerstag, 14.10.2021
Donnerstag, 25.11.2021

Papier

Augartengasse, Augasse, Buchengasse, Föhrengasse, Gymnasiumstraße, Haselnussweg, Haydngasse, Kozinagasse, Lisztgasse, Mozartgasse, Nussbaumweg, Schulgasse, Spitalstraße von 2 bis 22 gerade, Spitalstraße von 1 bis 29 ungerade, Spitalstraße von 24 bis Ende gerade, Spitalstraße von 31 bis Ende ungerade, Waldgasse, Wienerstraße, Wiesengasse, Wiesengrund

Donnerstag, 07.01.2021
Donnerstag, 04.03.2021
Donnerstag, 29.04.2021
Donnerstag, 24.06.2021

Donnerstag, 19.08.2021
Donnerstag, 14.10.2021
Donnerstag, 09.12.2021

Am Gaberling, Bachgasse, Engelberggasse, Florianigasse, Gartengasse, Großfeldgasse, Günserstraße, Hubertusgasse, Jägerweg, Kleine Gasse, Mitterpullendorferplatz, Mobilkomstraße, Mühlgasse, Rosemarie Preh-Allee, Rottwiese, Siedlungsgasse, Sonnenweg, Ungargasse

Donnerstag, 21.01.2021
Donnerstag, 18.03.2021
Samstag, 15.05.2021
Donnerstag, 08.07.2021
Donnerstag, 02.09.2021
Donnerstag, 28.10.2021
Donnerstag, 23.12.2021

Am Schlossberg, Bahngasse, Burgenlandstraße, Cafégasse, Fasangasse, Fenyösgasse, Friedhofsweg, Gewerberied, Grenzgasse, Hauptplatz, Hauptstraße von 2 bis 30 gerade, Hauptstraße von 1 bis 33 ungerade, Hauptstraße von 32 bis Ende gerade, Hauptstraße von 35 bis Ende ungerade, Kirchengasse, Klosterallee, Mühlbachgasse, Neugasse, Rosengasse, Schlossplatz, Stadiongasse, Tannenäcker

Donnerstag, 04.02.2021
Donnerstag, 01.04.2021
Donnerstag, 27.05.2021
Donnerstag, 22.07.2021
Donnerstag, 16.09.2021
Donnerstag, 11.11.2021

Akazienweg, Baumgartengasse, Berggasse, Eisenstädterstraße, Feldgasse, Hotterweg, Höhenstraße, Meierhofgasse, Mittelgasse, Rebengasse, Riedgasse, Roseggergasse, Wehrgasse, Weidenweg

Donnerstag, 18.02.2021
Donnerstag, 15.04.2021
Donnerstag, 10.06.2021
Donnerstag, 05.08.2021
Donnerstag, 30.09.2021
Donnerstag, 25.11.2021

Freude schenken mit Weihnachts-überraschungen aus der Apotheke

Die Advents- und Weihnachtszeit wird in diesem Jahr anders sein als sonst. Ein ganz besonderes, besinnliches Weihnachten, ein Fest der Liebe. Verzaubern Sie Ihre Liebsten mit Weihnachtsgeschenken aus der Apotheke.

Die Auswahl an Präsenten ist groß:
- pflegende Kosmetikprodukte
- winterliche Duftmischungen
- exzellente Olivenöle
- sinnliche Duftgeschenksets
- stärkende Vitamine
- wärmende Teemischungen

Hochwertige Themen-Geschenk-Sets in zauberhaften Weihnachtsboxen
- **Entspannung:** wohltuende Badezusätze, beruhigende Duftöle
- **Genuss:** Olivenöl nativ extra, Gewürze, aromatische Tees
- **Gesund:** Vitamine, Tonika & Co
- **Individuell:** ganz nach Ihren Wünschen zusammengestellt

Geschenkgutschein unserer Apotheke

Bequem, praktisch & immer passend!

Schenken leicht gemacht

Bestellen Sie die Präsente für Freunde und Familie sicher und bequem von Zuhause aus in unserem Online-Apothekenshop **www.apötheke.at**

stressfrei – sinnvoll – sicher

Apotheke zum Mohren KG, Mag. pharm. Alfred Szczepanski, Oberpullendorf
www.apötheke, E-Mail: apotheke@apotheke-oberpullendorf.at, Tel.Nr. 02612 423 39

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8.00 bis 18.00 Uhr, Sa von 8.00 bis 12.00 Uhr

UNSERE SCHULEN

Ein Vormittag mit Mobita

Aus der Mittelschule

Die Schüler*innen der dritten Klassen der Mittelschule Oberpullendorf lernten zu Schulbeginn den mobilen Talentecheck „Mobita“ kennen. In kurzweiligen Sequenzen konnten die Mädchen und Burschen ihre Begabungen checken, Technik-Luft schnuppern und gleichzeitig Berufe mit Zukunft kennenlernen. De Jugendlichen durften mit Fachleuten an verschiedenen Stationen ihre Talente entdecken. Der Spaß am Tun und am Ausprobieren stand dabei im Vordergrund. Zu Beginn wurden Berufe aus der Metall-, Elektro- und Installationsbranche vorgestellt. Dann konnten die Mittelschüler ihr Raumvorstellungsvermögen und ihre Aufnahmefähigkeit unter Beweis stellen. Bei einer weiteren Station ging es um Feinmotorik und um handwerkliches Geschick. Dann galt es, die Auge-Hand-Koordination zu testen. Beim Thema Reaktions- und Merkfähigkeit kamen einige ins Schwitzen. Technikverständnis und Logik waren ebenfalls gefragt. Die jungen Teilnehmenden wurden mit den Anforderungen der Wirtschaft und der Situation am Arbeitsmarkt konfrontiert.

Der Mobita-Vormittag war für alle eine wertvolle Erfahrung. Man darf hoffen, dass dabei individuelle Lebenspläne hinterfragt wurden und bewusst reflektierte Entscheidungen zur Berufs- und Bildungswahl getroffen wurden.

EINE Schule – VIELE Möglichkeiten

Aus dem Gymnasium

Mit Beginn des nächsten Schuljahres wird das bereits umfassende, vielfältige Angebot am Gymnasium in der Stadtgemeinde Oberpullendorf noch bunter. Für die Unterstufe und Oberstufe wurden neue Konzepte und neue Zweige erarbeitet, um den Schulstandort weiter zu attraktivieren und jungen heranwachsenden Menschen eine hohe Ausbildungsqualität und Spezifizierung in Oberpullendorf und der gesamten Region zu ermöglichen.

Die neuen Angebote

für die Unterstufe (www.brgop.at/unterstufe) und für die Oberstufe (www.brgop.at/oberstufe) sind für Interessierte selbstverständlich auf der Homepage der Schule abgebildet. Neben der Auswahl an zweigspezifischen Schwerpunkten steht auch ein umfangreiches Angebot an unverbindlichen Übungen wie beispielsweise Fußball, Volleyball, Chor, Orchester, Schulradio sowie eine Tagesbetreuung den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.

Übertritt von der Volksschule ins Gymnasium

Besonders der Übergang von der Volksschule ins Gymnasium liegt der Schule sehr am Herzen, insofern als die Schulveränderung durch verschiedene Maßnahmen (z.B. „Buddies“ in Form von Oberstufenschülern als „Begleiter“, Schülerberater, Peers, „Study-Buddies“ als Unterstützer bei Lernproblemen, Lernstrategien kennenlernen) unterstützt und erleichtert wird.
Jährlich durchgeführte Umfragen bei den Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen belegen die positiven Begleitmaßnahmen und dadurch den einfachen, leichten Einstieg von der Volksschule ins Gymnasium.

Fünf verschiedene Zweige ab Oberstufe

Besondere Aufmerksamkeit wurde in den letzten Monaten auch der Oberstufe gerichtet. Ab dem Schuljahr 2021/22 wird das Gymnasium Oberpullendorf insgesamt fünf Oberstufenzweige anbieten. Das vielfältige Angebot ist keine Selbstverständlichkeit innerhalb der Bildungslandschaft, sondern ein Ausdruck davon, den Kindern und Jugendlichen in Oberpullendorf samt Umgebung eine qualifizierte, zukunftsorientierte Ausbildung bieten zu können.

Benjamin Skolik, Andrea Böhme, Markus Neuhold, Lukas Schattovits, Elene Steszgal, Gernot Beck und Bettina Herowitsch-Putz.

Aus der PTS

Ein gelungener Start ins neunte Pflichtschuljahr

Die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Oberpullendorf starteten mit viel Schwung und guten Vorsätzen in ein neues Schuljahr. Schon am ersten Schultag präsentierte sich die Berufsvorbereitungsschule mit neuen Unterrichtsfächern, modernem Lehrplan und zukunftsorientierten Fachbereichen. In der dreiwöchigen Orientierungsphase lernten die Mädchen und Burschen die Fachbereiche Holz, Bau, Metall, Dienstleitungen / Tourismus, Coding und Robotik kennen. Sie durften in den Werkstätten aktiv werden und einfache Arbeiten durchführen.

Dabei entstanden erste Werkstücke, auf die alle sehr stolz waren.

In der Berufspraktischen Woche öffnete sich für die Jugendlichen die Arbeitswelt: Sie lernten in diversen Firmen Arbeitsabläufe kennen und entdeckten auf diese Art und Weise die Sonnen- und Schattenseiten ihres Traumberufes. Die Eindrücke und Erfahrungen wurden anschließend in den Klassen besprochen und zu Papier gebracht. In den abschließenden Orientierungsgesprächen konnten die Mädchen und Burschen ihre Erlebnisse reflektieren und das richtige Verhalten bei Bewerbungsgesprächen trainieren. Damit erwarben die Kids eine gewisse Sicherheit für die Kommunikation mit zukünftigen Lehrherren und Chefs.

Die Schwerpunktphase bietet ab Oktober den zukünftigen Lehrlingen die Möglichkeit, über fachpraktische Übungen und die Fachkunde tiefer in den Beruf einzutauchen. Unterstützt werden die Schülerinnen und Schüler vom engagierten Lehrer*innenteam, das den Jugendlichen gerne mit Rat und Tat zur Seite steht und sie nicht nur auf das letzte Pflichtschuljahr sondern auch auf die Berufs- und Arbeitswelt mit besonderen Projekten und Ideen vorbereitet.

Die PTS Oberpullendorf hat sich zum Ziel gesetzt, in einem familiären Umfeld die individuellen Begabungen der Schülerinnen und Schüler über handlungs- und praxisorientiertes Lernen zu fördern und eine Berufsgrundbildung zu vermitteln, die die Wirtschaft so dringend fordert.

Unsere Feuerwehr

Einsatzreiche Zeiten

Am 25. Oktober heulten die Pager und Sirenen der Feuerwehr Oberpullendorf. Im Krankenhaus war die Brandmeldeanlage ausgelöst worden, aber rasch konnte Entwarnung gegeben und die Anlage zurückgestellt werden.
Zwei Stunden später schrillten die Pager der Feuerwehrmitglieder erneut. Auf der Bundesstraße Richtung Horitschon war es zu einem Fahrzeugbrand gekommen, der von der zuständigen Feuerwehr Großwarasdorf rasch gelöscht werden konnte. Da das Fahrzeug fahruntauglich war und eine Fahrspur blockierte, rückte die Oberpullendorfer Stadtfeuerwehr zum Einsatz aus und barg das Fahrzeug. Es wurde gesichert abgestellt der Polizei übergeben.

Auffahrunfall in Oberpullendorf

Am 8. Oktober kam es auf der B50 Höhe Lidl zu einem Auffahrunfall zweier PKW und eines LKW, wobei eine Person verletzt wurde. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde die verletzte Person durch den Rettungsdienst bereits versorgt und mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Spital gebracht. Da es bereits zu massiven Verkehrsbehinderungen gekommen war, übernahmen die Einsatzkräfte der Exekutive die Absicherung der Einsatzstelle. Nach Freigabe der Fahrzeuge durch die Polizei wurden sie in einer angrenzende Gasse gesichert abgestellt.
Nach rund 45 Minuten war der Einsatz abgeschlossen und die Mitglieder rückten in das Gerätehaus ein.

Rettungswagen überschlug sich mehrfach

Am Nationalfeiertag ist zwischen Großwarasdorf und Oberpullendorf, auf Stoober Ortsgebiet, ein Fahrzeug einer Rettungsorganisation aus unbekannter Ursache in den Graben geraten und überschlug sich mehrmals. Der Fahrer konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien und setzte einen Notruf ab. Er wurde vor Ort durch den Notarzt versorgt und mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Spital gebracht.
Die Feuerwehr Oberpullendorf wurde von den Stoober Kollegen nachgefordert, um das Unfallauto mittels Kran auf den Abschleppanhänger zu heben. Die Trümmer des Rettungswagens wurden mithilfe einer Pritsche der Gemeinde Stoob entfernt. Während den Bergungsarbeiten musste die Bundesstraße rund eine Stunde lang für den Verkehr gesperrt werden.

Brand eines Wirtschaftsgebäudes

Am 23. November ist es im Ortsteil Hammer aus unbekannter Ursache zu einem Brand in einem Wirtschaftsgebäude gekommen. Die nachnominierte Stadtfeuerwehr nahm bereits bei Anfahrt auf Höhe "Pullendorfer Berg" die Rauchsäule in der Ferne wahr. Die Löschmaßnahmen der Feuerwehren Hammerteich und Lockenhaus zeigten rasch Wirkung und verhinderten ein Übergreifen auf das Wohnhaus. Beim Eintreffen der Oberpullendorfer wurde vom Einsatzleiter ein Atemschutztrupp zur Unterstützung angefordert.
Während der Nachlöscharbeiten stellten die Einsatzkräfte fest, dass größere Mengen Öl und Diesel gemischt mit Wasser Richtung Kanalisation und Bach flossen. Rasch wurden Dämme errichtet und größere Menge Ölbindemittel und Spezialequipment für den Gefahrenstoffeinsatz zum Einsatzort berufen. Mittels Handpumpe (ca. 15 Liter/Hub) wurde circa 3.500 Liter Öl-Diesel-Wassergemisch in die IBC-Tanks umgepumpt. Nach drei Stunden konnten die Einsatzkräfte mit dem Abbau der Dämme beginnen, die Geräte reinigen und wieder in die Feuerwehrhäuser einrücken.

Grußwort des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige, liebe Schwestern und Brüder!
Wir stehen kurz vor Weihnachten. Die Geburt unseres Herrn Jesus Christus hat allzeit sowohl die Kinder als auch die Erwachsen begeistert. Wir feiern dieses Fest, legen das Jesuskind in die Krippe, dazu die Tiere als Zeichen, dass Jesus für uns und unsere Welt geboren ist, um alle zu Seinem Vater zu führen. Welch ein Geschenk, dass Jesus sich uns Menschen geben konnte! Ein armes Kind in der Futterkrippe ist unser größter Reichtum.
Weihnachten 2020 „anders" als wir gewohnt sind? Wir erwarten sehnsüchtig, dass dieses neugeborene Kind uns Frieden, Glück, Freude und ganz besonders „Gesundheit" bringt, die wir gerade in dieser schwierigen Zeit benötigen. Ja, Er ist unser Retter, Er ist das Wort, Er ist das Licht in der dunklen Zeit, das leuchten kann. Hören wir, was uns die Heiligen von diesem Kind sagen:
Der Hl. Johannes Chrysostomus (†407) schreibt: Leuchtet wie Lichter in der dunklen Welt (Phil 2,15). Darum hat er uns hier zurückgelassen, dass wir andere lehren, als Sauerteig wirken, wie Engel unter Menschen wandeln, wie Erwachsene unter Kindern, wie geistliche Menschen unter sinnlichen, damit sie davon Gewinn haben und damit wir so Samenkörner werden und viele Früchte bringen.
Man brauchte so etwas nicht zu sagen, wenn unser Leben wirklich leuchtete. Es brauchte keine Belehrungen, wenn wir Taten sprechen ließen. Es gäbe keine Ungläubigen, wenn wir wahre Christen wären, wenn wir die Gebote Christi hielten, wenn wir Unrecht und Benachteiligungen ertragen würden, wenn wir Beschimpfungen mit Segen und Böses mit Gutem vergelten würden. Niemand wäre dann so empfindlich, dass er nicht alsbald die wahre Religion annähme, wenn wir alle so leben würden. Ehren und hohe Stellungen erstreben wir genauso wie sie, und ebenso wie sie plagt uns der Geiz.

Wie sollen sie vom Glauben überzeugt werden? Durch mehr Wunderzeichen? Wunder geschehen nicht mehr. Durch unser Verhalten? Das aber ist schlecht. Durch Liebe? Keine Spur davon ist zu sehen. Darum werden wir auch einst nicht nur über unsere Sünden, sondern auch über den Schaden Rechenschaft ablegen müssen, den wir angerichtet haben. Kommen wir doch endlich zur Vernunft! Wachen wir auf! Geben wir ein Beispiel himmlischen Lebens auf der Erde! Unsere Heimat ist im Himmel (Phil 3,20).
So spricht der Prophet Jesaja „denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Seine Herrschaft ist groß, und der Friede hat kein Ende." (Jes 9,5-6) Dieser Friedensfürst lasse uns leben ohne Angst, er lasse uns diese schwierige Zeit überstehen und „das Leben in Fülle" gewinnen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch / Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr
P. Maria Pushpam

Allerheiligen

Ohne Beisein der Gläubigen segnete Pater Maria die Gräber am Friedhof. In der Kirche standen Weihwasserfläschchen und Gebete zur persönlichen Verwendung bereit. Zu Allerseelen wurde der Verstorbenen des Vorjahres gedacht.

Erntedankfeier in der Pfarrkirche

Am Gedenktag des hl. Franziskus dankten Schüler*innen der Volksschule mit Texten und Symbolen für die guten Gaben Gottes. Beim Gabengang wurden viele Lebensmittelspenden zum Altar getragen, die später an die Pannonische Tafel und an die Team Österreich Tafel abgegeben wurden - als Zeichen der Solidarität mit Menschen, die in schwierigen finanziellen Situationen leben müssen.

In dieser Messe feierten zwei Kinder nachträglich ihre Erstkommunion.

Erstkommunion 2020

In der Heiligen Messe am 27. September empfingen unsere Erstkommunionkinder zum ersten Mal den Leib Christi. Die Gewissheit, dass Gott uns begegnet, ist in turbulenten Zeiten besonders tröstlich und wertvoll.
Nach der Verschiebung der Erstkommunion im Frühjahr und den schwierigen Bedingungen in der Vorbereitungszeit erlebten die Familien dieses Fest mit ganz besonderer Freude, wenn auch unter Einschränkungen. Die Kinder mussten Mundschutz tragen (viele wurden eigens genäht) und es konnten nicht alle Verwandten, die gern gekommen wären, teilnehmen. Die fröhlichen Lieder gefielen aber allen, auch das Spiel zum Evangelium, das feierliche Taufversprechen mit den brennenden Kerzen und der Tanz mit den „Bausteinen“. Am schönsten allerdings beschrieben die Mädchen und Buben den Moment, als Pater Deiva jedem von ihnen die Hostie reichte.

Erstkommunion 2021

Die Kinder der 2. Klassen haben einen Brief der Pfarre mit Informationen zur Situation der Erstkommunion-Vorbereitung 2021 erhalten. Auch wenn genaue Planungen leider derzeit nicht möglich sind, werden wir bestimmt gemeinsam mit den Familien und einen guten Weg finden. Die Bedingungen bleiben spannend!

Missionssonntag

Am Missionssonntag feierte Pater Rayappan mit der Pfarre die hl. Messe. Ganz im Sinn des Evangeliums zum Liebesgebot Jesu wurde im Anschluss die Missio Jugendaktion mit Schokopralinen-Verkauf durchgeführt. Schön, dass sechs Ministrantinnen mit ihren Begleiterinnen Celine und Kerstin dabei mithalfen und auch die hl. Messe mitgestalteten.

Firmvorbereitung 2021

Im Juni 2021 soll in Oberpullendorf wieder eine Firmung stattfinden. Dazu sind alle Mädchen und Burschen zwischen 12 und 14 Jahren, üblicherweise die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen Gymnasium oder Mittelschule, herzlich eingeladen. Trotz aller Herausforderungen in dieser aktuellen Coronazeit soll es auch eine entsprechende Vorbereitung auf dieses Sakrament geben. Nicole Zagler und Barbara Buchinger haben in Absprache mit dem Pfarrer ein Konzept für eine coronagemäße Firmvorbereitung entwickelt.

Als ersten Schritt laden wir alle an der Firmung interessierten Burschen und Mädchen und ihre Erziehungsberechtigten zu einem virtuellen Infoabend ein. Dieser findet am 10. Dezember um 19.00 Uhr über die Videoplattform Zoom statt. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zum Infoabend unter der Mailadresse: *firmung.op@gmail.com* zugeschickt. An diesem Abend wollen wir kurz über Bedeutung und Sinn der Firmung, über die Ziele der Firmvorbereitung und geplante Termine, Aktionen und Angebote informieren. Eine schriftliche Anmeldung zur Firmung ist nach dem Infoabend bis Weihnachten vorgesehen.

Colourful Dancers

Diesen Namen trägt unsere neu gegründete Kindertanzgruppe geleitet von „Tanzlehrerin“ Celine Weiss. Seit dem Frühjahr probten 13 Mädchen und 2 Burschen von 8 bis 17 Jahren mehrmals wöchentlich ganz begeistert im Klostergarten. Das Ergebnis war ein wunderschönes Fest im September. An zwei Tagen zeigten sie vor einem faszinierten Publikum 10 Tänze zu mal sanfter, mal schwungvoller, mal zünftiger bis romantischer Musik, und das in bunten, dazu passenden Kostümen. Professionell waren auch der DJ und die Lichtshow.

Die Mühe der Vorbereitung hat sich wirklich gelohnt.
Nach der Vorstellung meldeten gleich mehrere neue Kinder ihr Interesse am Tanzen an. Hoffentlich kann es nach dem Lockdown bald wieder los gehen!

Stillste Zeit im Jahr

Der Advent hat heuer erzwungenermaßen tatsächlich still begonnen. Geschäftigkeit und Einkaufen mussten aufgeschoben werden. Es wäre eine Chance zu mehr Familienzeit, aber auch Besinnung und Gebet. Im Internet gibt es eine Reihe von Angeboten zur Feier der Hauskirche oder Mitfeier der (nicht öffentlichen) Gottesdienste. (*www.netzwerk-gottesdienst.at*)
Die Feier der Weihnacht wird heuer in unserer Kirche nicht wie gewohnt ablaufen können. Eine Kindermette in der Form der vergangenen Jahre mit vielen Besuchern ist nicht erlaubt. In der Pfarre gab es zu Redaktionsschluss Überlegungen am 24. Dezember über den Nachmittag verteilt Andachten und andere besinnliche Feiern für verschiedene Zielgruppen anzubieten. Die Mette um 20 Uhr in Mitterpullendorf und um 22 Uhr in Oberpullendorf soll - wenn möglich - beibehalten werden. Derzeit wissen wir allerdings nicht, was erlaubt sein wird!
Erhoffen - erwarten - ersehnen - erbitten und feiern wir ein gesegnetes Weihnachtsfest in froher Gemeinschaft!

JABULANI THEATERABENDE
für Sr. Marco im Pfarrzentrum Oberpullendorf
2. – 7. Mai 2021, Sonntag, 17:00 Uhr,
Mo, Di, Mi, Fr jeweils um 19:00 Uhr, Do 15:00 Uhr

STERNSINGERAKTION

Am 4. und 5. Jänner 2021 besuchen Sternsinger die Haushalte in Ober- und Mitterpullendorf. Die Spenden werden heuer ganz besonders dringend gebraucht werden, darum bitten wir um gute Unterstützung für den Einsatz unserer Kinder!

Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein *von Kántor Christian, Elnök / Obmann*

Spende für Friedhofskapelle

Für die Sanierung der Kapelle am Friedhof in Mitterpullendorf wurde von Obmann Christian Kantor und Kassier Markus Mohl ein Spendenscheck an die Vertreter der Stadtgemeinde, Bgm. Rudolf Geißler und Amtmann Christian Stibi übergeben. Der von unseren Mitgliedern gesammelte Betrag wurde vom Verein auf 2.000 Euro "aufgerundet". Neben dem Erhalt der ungarischen Kultur und Sprache und diversen Veranstaltungen ist es unserem Verein ein besonderes Anliegen, auch solche Projekte nach Möglichkeit finanziell zu unterstützen. Wir möchten uns recht herzlich bei den zahlreichen Spendern bedanken.

A közép-pulyai temető kápolnájának tatarozására adott át Kántor Christian elnök és Mohl Markus pénztáros adománycsekket a város képviselőinek, Geiszler Rudolf polgármesternek és Stibi Christian hivatalnoknak. Az egyesület a tagjai által gyűjtött összeget 2.000 euróra kerekítette fel. A magyar kultúra és a nyelv megőrzése mellett különös szívügyünk, hogy az ilyen jellegű projekteket is támogassuk anyagilag. Ezúton mondunk köszönetet a sok adományozónak.

Corona-Pause

Leider hat sich die Situation um das Corona-Virus verschlechtert, was für unseren Mittelburgenländischen Ungarischen Kulturverein bedeutet, dass wir die noch bis zum Jahresende geplanten Veranstaltungen absagen müssen. Dies betrifft das traditionelle Adventsingen des Vereinschores in der Kirche in Mitterpullendorf und den Punsch- und Glühweinausschank im Anschluss daran. Ebenso sind wir gezwungen, die ungarische Weihnachtsfeier mit Krippenspiel und Gedichten unserer Kindergruppe und den Weihnachtsliedern des Chores abzusagen.
Eine Vorschau auf die Veranstaltungen im kommenden Jahr fällt schwer, weil man nicht wissen kann, wie lange uns das Virus noch begleiten wird bzw. die Forschung eine zuverlässige Lösung findet. Daher sind wir gezwungen, auch den traditionellen ungarischen Ball am Faschingssamstag abzusagen.
Trotz der aktuellen Umstände möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen Lesern*innen von "Unsere Stadt" ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2021 zu wünschen!

Corona Szünet

Sajnos a koronavírus helyzet rosszabbodása egyesületünk számára azzal járt, hogy az év végére tervezett rendezvényeket le kellett mondanunk. Ez érinti az egyesületi kórusnak a közép-pulyai templomban tervezett hagyományos adventi hangversenyét, melynek végén mindig puncs-és forralt bor várta a résztvevőket. Ugyancsak kénytelenek vagyunk lemondani a magyar karácsonyi műsort. Ezen a gyermekcsoport betlehemi játékkal és versekkel, valamint az énekkar karácsonyi dalokkal örvendeztetett meg minket mindig.
A következő évre nehéz tervezni, mert nem tudhatjuk, hogy a vírus még mennyi ideig kísér bennünket, ill. meddig tart még, hogy a kutatások megbízható megoldást hozzanak. Emiatt le kell mondanunk a farsang szombatjára tervezett hagyományos magyar bált is.
A jelenlegi körülmények ellenére szeretném megragadni az alkalmat, hogy az „Unsere Stadt” olvasóinak boldog, békés, meghitt karácsonyt és minden jót kívánjak 2021-re!

CHRONIK

GEBURTEN

MERSICH Sonja Maria MA und KOVÁCS Wolfgang wurde am 13. Oktober eine Tochter namens EMMA geboren.

HOFBAUER Lara Sophie wurde am 8. Oktober eine Tochter namens MIA-LINA geboren.

KNEISZ Carina und DI. Dr. Lukas BSc. wurde am 11. November ein Sohn namens JONAS MAXIMILIAN geboren.

HOCHZEITEN

STANGL Thomas Helmut und HERSCH Eva-Maria haben am 11. September geheiratet.

LORENZ Philipp und JERNITS Iris Maria haben am 3. Oktober geheiratet.

STERBEFÄLLE

KOBELRAUSCH Rosa-Karolina ist am 19. September im 93. Lebensjahr verstorben.

FAYMANN Elfriede ist am 24. September im 88. Lebensjahr verstorben.

KR RATH Franz, ist am 26. September im 98. Lebensjahr verstorben.

ZETTL Maria ist am 17. Oktober im 82. Lebensjahr verstorben.

GUZMICH Erna ist am 28. Oktober im 91. Lebensjahr verstorben.

RIBARICS Anna ist am 28. Oktober im 91. Lebensjahr verstorben.

POROPATITS Johann ist am 30. Oktober im 88. Lebensjahr verstorben.

HNILICA Erich ist am 10. November im 67. Lebensjahr verstorben.

GEBURTSTAGE

60. Geburtstag

LIEBMANN Maria, am 31. Dezember

TREIBER Martin, am 9. Jänner 2021

SULYOK Manfred, am 10. Jänner 2021

WUTSCHEK Stefan, am 13. Jänner 2021

KOLLARICH Maria, am 20. Jänner 2021

SCHMIDT Maria, am 23. Jänner 2021

HOFFMANN Martina Maria, am 31. Jänner 2021

AKHTAR Tasleem, am 1. Februar 2021

AKYOL Hasan, am 1. Februar 2021

REITERER Gertrude, am 2. Februar 2021

MAURER Franz Josef, am 13. Februar 2021

NEUFELD Susanna Katharina, am 14. Februar 2021

HORVATH Ulrike Maria, am 25. Februar 2021

TODOR Veronica, am 27. Februar 2021

Dipl.-Ing. HAIDER Rudolf Franz, am 28. Februar 2021

SCHMIEDL Erich Josef, am 2. März 2021

Mag. FENNES Maria Josefa, am 6. März 2021

KUTTNER Wilhelm, am 7. März 2021

KOBILZA Elisabeth, am 13.März 2021

ANTALOVICS Eva Jolan, am 14. März 2021

TRENKER Maria, am 16. März 2021

MAURER Franz, am 21. März 2021

65. Geburtstag

PASALIC Mustafa, am 23. Dezember

BIEHLO Franz, am 27. Dezember

HEINRICH Gerhard, am 8. Jänner 2021

SOMMER Elisabeth, am 10. Jänner 2021

GALOS Irene, am 13. Jänner 2021

Dr. REZAR Peter Josef, am 14. Jänner 2021

KONKOLICS Jutta, am 15. Jänner 2021

SCHMID Marianne, am 21. Jänner

KOZONITS Maria, am 27. Jänner 2021

KARACSONY Eva Maria, am 2. Februar 2021

GEIDER Wilhelm, am 3. Februar 2021

RASZTOVITS Franz, am 12. Februar 2021

HEISSENBERGER Dorothea, am 17. Februar 2021

KRAILL Paul Peter, am 23. Februar 2021

FAYMANN Brigitta, am 28. Februar 2021

CSITKOVICS Herta, am 1. März 2021

SULYOK Herbert, am 2. März 2021

SCHEDL Robert, am 5. März 2021

DUSANIC Bozo, am 10. März 2021

GARTLER Josef, am 11. März 2021

KOVACS Evelyn, am 12. März 2021

BANCSITS Erich Josef, am 25. März 2021

70. Geburtstag

Dr. Mag. LAKATOS Alfons Josef, am 22. Dezember

PREININGER Elisabeth, am 27. Dezember

PAIER Marianne, am 2. Jänner 2021

STIMAKOVITS Gertraud, am 2. Jänner 2021

FRÜHWIRTH Anton, am 3. Jänner 2021

WAXHOFER Johann, am 6. Jänner 2021

SCHITTER Eleonore, am 6. Jänner 2021

FORSICH Johann, am 12. Jänner 2021

Ing. RIBARITS Martin Robert, am 14. Jänner 2021

JENEI Hermine, am 28. Jänner 2021

HOFFMANN Johann, am 4. Februar 2021

SCHMIDT Wilhelm, am 4. Februar 2021

COMANESCU Mihai, am 9. Februar 2021

Mag. FRÜHWIRTH Wilhelm, am 23. Februar 2021

KULMAN Roswitha Maria, am 2. März 2021

JECK Josef, am 18. März 2021

RINGAUF Brigitta, am 21. März 2021

THESAK Margarethe, am 29. März 2021

75. Geburtstag

BULLIQI Hana, am 9. Jänner 2021

KORAN Franz, am 21. Jänner 2021

Mag. Dr. TREIBER Hans Peter, am 23. Jänner 2021

ARNBERGER Maria, am 23. Februar 2021

HALLWACHS Gabriele Antonia, am 4. März 2021

80. Geburtstag

FASCHING Helene, am 30. Dezember

Dr. BLAGUSZ Robert, am 18. Jänner 2021

BINDER Erich, am 31. Jänner 2021

LAKNER Elfriede, am 3. Februar 2021

GROISS Magdalena, am 6. Februar 2021

WENDLER Karl Josef, am 16. Februar 2021

WUKOVITS Johann, am 20. Februar 2021

HALLWACHS Werner Adalbert, am 25. März 2021

KIENTZL Elfriede, am 28. März 2021

85. Geburtstag

PETRONCZKI Anna, am 7. Februar 2021

Dr. GALOS Tibor, am 12. Februar 2021

BUCHINGER Maria, am 14. März 2021

MIHALKOVITS Margareta, am 18. März 2021

90. Geburtstag

STIFTER Rudolf, am 1. Jänner 2021

SCHRANZ Theresia, am 9. Februar 2021

Mag. KARNER Adelheid, 9. März 2021

LEIDL Emilie, am 10. März 2021

FLISZAR-HOCHEGGER Isolde, am 11. März 2021

91. Geburtstag

KULMON Elisabeth, am 4. März 2021

KERESZTESI Alois, am 9. März 2021

92. Geburtstag

BERKOVITS Maria, am 17. Februar 2021

96. Geburtstag

WEISZ Gabriella, am 20. Jänner 2021

97. Geburtstag

FELBER Susanna, am 19. Februar 2021

98. Geburtstag

STEIGER Gisela, am 27. Dezember 2021

Goldene HOCHZEIT

RAINER Albert und Frieda, am 6. Februar 2021

Diamantene HOCHZEIT

Ing. Johann und Ida TOTH, am 6. März 2021

Die neue Präsidentin des Soroptimistclub Pannonia Oberpullendorf, Elisabeth Reiter, und Bürgermeister Rudolf Geißler setzen gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

Orange the World

Stoppt Gewalt an Frauen!

Im Rahmen einer 16-tägigen weltweiten UN-Women-Kampagne erstrahlen öffentliche Gebäude in Österreich in der Farbe der Solidarität: Orange. Es wird damit ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt und soll zur Enttabuisierung dieses Themas beitragen.

Der Handlungsbedarf ist nach wie vor riesig: 20 Prozent aller österreichischen Frauen ab 15 Jahren waren bereits von körperlicher und / oder sexueller Gewalt betroffen. 35 Prozent aller Frauen in Österreich wurden sexuell belästigt.

An der Kampagne beteiligten sich österreichische Soroptimist-Clubs, auch die Soroptimistinnen des Clubs Pannonia. Gemeinsam mit Bürgermeister Geißler organisierten sie, dass vom 25. November - dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen - bis zum 10. Dezember - dem Internationalen Tag der Menschenrechte - das Rathaus in Oberpullendorf und die Kirche in Mitterpullendorf in orangefarbenem Licht erstrahlen.

FRISCH VOM GRILL
GRILLHENDL
STELZEN
RIPPERL
Fandl Hendl
Jeden Do. beim Sonnenstudio, Hauptstr. 86
www.fandl-hendl.com
Bestellhotline: 0664 / 11 616 11

SPORT HOTEL OBERPULLENDORF KURZ
Mit der ALL IN CARD bist du der Held!
ab € 10,-
bzw. individuell in 10er Schritten erhältlich
Schenke das gesamte Angebot vom Sporthotel Kurz
MIT EINER KARTE
→ Restaurant (Speisen & Getränke)
→ Tennis In & Outdoor
→ Tennis Trainerstunden
→ Fitnesskarten
→ Fitness Trainerstunden
→ Kegeln
→ Sporthalle
→ Sauna
→ Massagen
Erhältlich ab € 10,- (oder € 20,- € 30,- € 40,- usw.)
von Mo-Fr 9.00–12.00 Uhr an der Rezeption oder per Mail.
Nähere Info´s unter 02612 43233 oder ober@kurz.cc
www.kurz.cc
AKTUELLE ANGEBOTE UND AKTIONEN AUF UNSERER FACEBOOK FAN-PAGE